

Zivilstände im Kanton Luzern 2018

Grossteil der Frauen nimmt nach Heirat Namen des Mannes an

Im Jahr 2018 heirateten im Kanton Luzern mehr als 2'000 Paare standesamtlich. Über drei Viertel der Frauen entschieden, fortan den Namen des Mannes zu führen. Während die Zahl der Heiraten pro 1'000 Einwohner/innen in den letzten Jahrzehnten eher abgenommen hat, ist jene der Scheidungen angestiegen. 2018 wurden kantonsweit gut 700 Ehen geschieden. Gleichzeitig liessen 30 Paare ihre Partnerschaft eintragen und 6 eingetragene Partnerschaften wurden aufgelöst, wie LUSTAT Statistik Luzern im [neuen Webartikel](#) mitteilt.

2018 gaben sich im Kanton Luzern 2'008 Paare das Ja-Wort. Dies sind 15 weniger als im Vorjahr (-0,7%). 78,4 Prozent der frisch vermählten Paare gingen zum ersten Mal eine Ehe ein. Am häufigsten feierten die Paare ihre Vermählung übrigens am Freitag, dem 18. Mai (53 Paare).

Ehen werden später geschlossen ...

In den letzten Jahrzehnten ist die Zahl der Eheschliessungen pro 1'000 Einwohner/innen gesunken, besonders stark in den 90er-Jahren. Seit 2000 hat sich die Zahl auf tieferem Niveau bei durchschnittlich 5,1 Eheschliessungen eingependelt (2018: 4,9). Auch heiraten sowohl Frauen wie Männer heute tendenziell später als in früheren Jahren. Luzernerinnen heirateten 2018 erstmals mit durchschnittlich 30,0 Jahren; Luzerner mit 32,4 Jahren.

2018 liessen im Kanton Luzern 30 Paare ihre Partnerschaft eintragen – genau gleich viele wie im Vorjahr. Seit 2007 sind kantonsweit insgesamt 346 Partnerschaften eingetragen worden, wobei das bei Männerpartnerschaften mit 212 Paaren öfter der Fall war als bei Frauenpartnerschaften (134 Paare).

... und später geschieden

2018 wurden im Kanton Luzern 703 Ehen geschieden. Das sind 69 Scheidungen mehr als im Vorjahr (+10,9%). Seit den 1990-er Jahren nahmen die Scheidungen bis anfangs der 2000er-Jahre kontinuierlich zu. Seit 2011 lag die rohe Scheidungsziffer relativ stabil bei rund 1,7 Scheidungen pro 1'000 Einwohner/innen (2018: 1,7).

Scheidungen nach nur wenigen Ehejahren sind in den letzten 20 Jahren seltener geworden. Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung ist von 13,2 Jahren im Jahr 1998 auf 16,4 Jahre im Jahr 2018 gestiegen.

Im letzten Jahr liessen 6 Paare ihre eingetragene Partnerschaft auflösen (2017: 4 Paare). Eingetragene Partnerschaften wurden von 2007 bis und mit 2018 34-mal aufgelöst. Die Hälfte davon hatte weniger als 5 Jahre gedauert.

Namenspraxis hat sich verändert

2018 nahmen im Kanton Luzern 3,1 Prozent der Männer im Zug der Eheschliessung den Namen der Partnerin an. Die grosse Mehrheit der Männer (95,4%) führte ihren bisherigen Namen jedoch auch nach der Hochzeit weiter. Bei den Frauen sieht die Verteilung anders aus: Während rund 20,6 Prozent der Frauen ihren bisherigen Namen über die Hochzeit hinaus behielten, nahmen 76,5 Prozent mit der Eheschliessung den Namen des Mannes an.

Der Anteil der Frauen, die ausschliesslich ihren bisherigen Namen weiterführen, hat sich in den letzten 20 Jahren massiv erhöht (1,7% auf 20,6%). Dies hat unter anderem damit zu tun, dass nach der heutigen Gesetzgebung Doppelnamen nicht mehr erlaubt sind.



[Zum Webartikel](#)



[Zu den Daten](#)

Luzern, 26. September 2019

Weitere Informationen:

Sibylle Haas, Wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der
Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.